



Sandstaub aus der Sahara wird am Freitag ein weiteres Mal über Frankreich und insbesondere über dem Südwesten niedergehen, so das Atmosphärenüberwachungsprogramm Copernicus.

An diesem Freitag wird Frankreich eine weitere Episode von Sandwolken aus der Sahara erleben. Das berichtet die Zeitung Le Parisien unter Berufung auf das Atmosphärenüberwachungsprogramm Copernicus.

Diesmal wird der Saharasand vom Golf von Biskaya bis nach Bordeaux wehen, bevor er nach Ost- und Zentralfrankreich vordringt, berichtet Le Parisien. „Wenn es am Freitag und Samstag zu Gewittern kommt, könnte es zu Sandablagerungen am Boden kommen“, erklärt Vincent-Henri Peuch, der Leiter des Copernicus Atmospheric Monitoring Service.

inzwischen kann man Staubwolken aus der Shara besser vorhersagen: „In der Vergangenheit wussten wir, dass sie über Frankreich geflogen waren, wenn wir eine rote Sandschicht auf unseren Autos feststellten, aber unsere Fähigkeit, ihre Ankunft vorherzusagen, hat sich deutlich verbessert“, sagt Henri Peuch. Im März erlebte Frankreich bereits an mehreren Tagen Saharawolken, die den Himmel orange färbten.